

CLAUDE DEBUSSY

Freitag, 8. Juni 2018, 20 Uhr



kulturschiene

General Wille - Strasse, beim Bahnhof, 8704 Herrliberg - Feldmeilen
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch

CLAUDE DEBUSSY

«Frech, schlampig und genial...»
Eine Klang-Chronik zu seinem 100. Todestag

Mitschüler berichten, dass sich der junge Debussy unerlaubt ans Klavier gesetzt und die Studenten des gerade abwesenden Lehrers Léo Delibes schwindelig gespielt habe: «Liebe Waisen», sagte er ihnen, «in Abwesenheit Eures Alten werde ich Euch füttern».

Und er fütterte sie mit seltsamen Arpeggien, plätscherndem Getriller in beiden Händen gleichzeitig und mit Serien von Akkordfolgen, die nach den geheiligten Gesetzen der Lehrbücher Gotteslästerung sind. Das ist zwar nicht der «ganze» Debussy, typisch aber für den Rebellen während seiner Zeit am Conservatoire in Paris.

Und was sagen später die Musikexperten? «Debussy ist der Meister des feinsten Pianissimo, der Apostel des linken Pedals, der Instrumentator der höchsten Höhen und der tiefsten Tiefen, der Musiker des Con Sordino und der ungewöhnlichen, ausgefallenen, abseits liegender Register.»

Freitag, 8. Juni 2018, 20 Uhr

Armin Brunner
Konzept / Text / Gestaltung

Andrea Wiesli, Klavier

Graziella Rossi, Erzählerin
Helmut Vogel, Erzähler

Abendkasse / Bar
ab 19 Uhr

Eintritt
Fr. 35.– / 30.– AHV, Schüler

Vorverkauf
post@kulturschiene.ch
oder Tel. 044 391 88 42